



Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

Angaben zum Antragssteller

Firma: PHYTOMED AG

Adresse: 3415 Hasle b. Burgdorf

Ansprechperson: Nicole Wepler, Verantwortliche Kurse, Öffentlichkeitsarbeit u. Betriebsbesichtigungen

Telefon: (034) 460-2242

Mail: wepler@phytomed.ch

Beschreibung der Fort-/Weiterbildung

Titel: Fortsetzungskurs
VOM SYMPTOM ZUR METHODE
<<Burn-Out - die Krone der Erschöpfung>> mit Mineral und Pflanzen-Power raus aus dem Stimmungstief +

Kursinhalt: - Erschöpfung, Depression, Burn-out als polyfaktorielles Phänomen
- Die Extrazelluläre Matrix: der unterschätzte Kausalitätsfaktor zum Burn-out: Funktionsweise und Hintergründe
- Möglichkeiten der Phytotherapie zur Stimulanz der EZM
- Die wichtigsten flankierenden Massnahmen zu einem individuell-adäquaten Energielevel: Immun-, Lymph-, Nerven- und Hormonsystem, Darm-, Leber- und Hautfunktion

Lernziele: Die Teilnehmenden
• erkennen die Zusammenhänge zwischen Immunsystem, Extrazellulärer Matrix (EZM), Nerven- und Hormonsystem und dem Zustandekommen von Erschöpfung, gewissen Formen der Depression, chronischen Müdigkeitssyndrom und Burn-out
- wissen, wie mit Schüssler-Salzen, Gemmo-Mazeraten und mft-Urtinkturen die Körpersysteme unterstützt werden können, um wieder aus dem <<Stimmungstief>> herauszufinden
- erfahren die tieferen und komplexen Funktionsweisen des so genannten Pischinger Raums (EZM) und sind in der Lage, die entsprechenden mft-Urtinkturen zu Drainage, Anregung, +

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



vorheriger Besuch Kursteile Einführungskurs Vom Symptom zur Methode

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

Schüssler-Salzen, Phytotherapie, Gemmotherapie

Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:

FPH FMH andere: ASCA u. EMR (abhängig vom Teilnehmer)

Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

Beilagen:

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils

Kurstitel Fortsetzungskurs VOM SYMPTOM ZUR METHODE "Burn-out: Die Krone der Erschöpfung" 

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:


Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt Stunden: 7

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc. Stunden: 1

Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:

- siehe Angaben zu Kursteil (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere: Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler 

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom:

- praktische Unterrichtserfahrung > 30 Jahre



Unterrichtsmethodik und Unterlagen:

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	100
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:	
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:	
e-learning	≈ Anteil %:	
Webinar	≈ Anteil %:	
andere	≈ Anteil %:	
	Total %:	<input type="text" value="100"/>
Selbststudium ¹	≈ Stunden:	

Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: 100)
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes:

¹ Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



Durch den SDV auszufüllen:

Beurteilung des Kurses /Kurstteils

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

Validierungsentscheid

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

Punkteberechtigung:

Der Besuch des Kurses / Kurstteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von Punkten